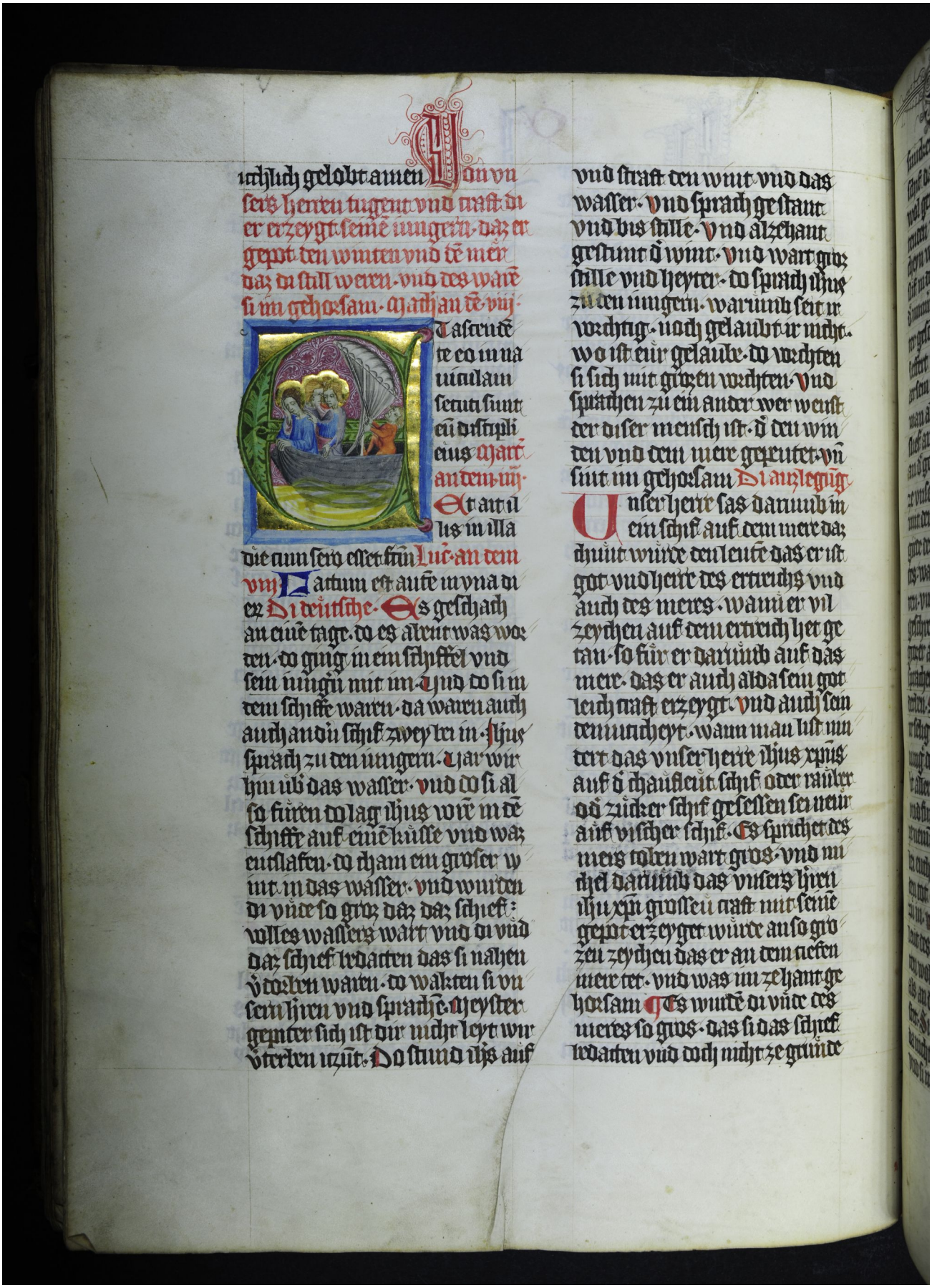
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ichlich gelobt amen Von vn
sers herren tugent vnd craft di
er erzeygt seinẽ iungern daz er
gepot den winden vnd dẽ mer
daz di still weren vnd des wart
si im gehorsam Ca. xiij an dẽ vij
Ta ascendẽ
te eo in na
uicula am
serunt sunt
eũ discipli
eius Ca. xv
an dem iij
Et ait il
lis in illa
die cum sero esset fiat Luc. an dem
vij Factum est autẽ in vna di
er Di deutsche Es geschach
an einẽ tage do es abent was wor
den do gieng er in ein schiffel vnd
sein iungern mit im Vnd do si in
dem schiffe waren da waren auch
auch andẽ schif zweyen in Ihus
sprach zu den iungern Lasset wir
hin über das wasser vnd do si al
so furen do lag ihus wol in dẽ
schiffe auf einẽ küssen vnd war
entslafen do cham ein groser w
int in das wasser vnd wurden
di vnder so groz daz daz schif
wolles wassers wart vnd di vnd
daz schif bedachten das si nahen
v̊ dorben waren do wachten si vn
sern herren vnd sprachen Meyster
gepter sich ist dir nicht leyt wir
v̊derben iczũt Do stund ihs auf
vnd strafte den wint vnd das
wasser vnd sprach gestaunt
vnd bis stille Vnd alzehant
gestunt d̊ wint vnd wart groz
stille vnd heyter do sprach ihus
zu den iungern warumb seit ir
forchtig noch gelaubt ir nicht
wo ist ewr gelaube do forchten
si sich mit grozen forchten vnd
sprachen zu ein ander wer weist
der dyser mensch ist d̊ den win
den vnd dem mer gepeutet vn̊
sint im gehorsam Di auslegung
Unser herre sas darumb in
ein schif auf dem mere daz
dhunt wunder den leuten das er ist
got vnd herre des erdreichs vnd
auch des meres wann er vil
zeychen auf dem erdreich het ge
tan so fur er darumb auf das
mer das er auch alda sein got
leich craft erzeygt vnd auch sein
den mancheyt wann man lest im
ter das vnser herre ihus xpus
auf d̊ chaufleut schif oder rauber
d̊ zucker schif gesessen sei mein
auf vischer schif Es sunchet des
meres tolen wart gros vnd im
chel darumb das vnsers herren
ihu xpi grossen craft mit seinẽ
gepot erzeyget wurde an so gro
zen zeychen das er an dem ersten
mer ter vnd was im zehant ge
horsam Es wurdẽ di vnder des
meres so gros das si das schif
bedachten vnd doch nicht ze grunde